

## Vorwort

Der Satztrainer „Spiel, Satz und Sieg – 13 Übungssequenzen zum Satz in Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache (DaZ/DaF)“ leitet dazu an, Sätze in einem Frage/Antwort-Dialog systematisch wie spielerisch zu produzieren. Nach dem Baukastenprinzip werden Wortschatz und Strukturen Satzglied für Satzglied zu einfachen Sätzen verbunden. Die Inhalte der Grammatikübungen im Bereich DaZ/DaF entsprechen weitgehend den Anforderungen des Allgemeinen Europäischen Referenzrahmens (GER) auf dem A1-Niveau. Das Übungsmaterial, das sich an Lehrer wie Schüler bzw. junge Erwachsene gleichermaßen richtet, ist über Jahre hinweg erfolgreich im Unterricht eingesetzt worden. Es eignet sich vorzugsweise zur systematischen Wiederholung am Ende der Niveaustufe A1.

Den Übungen ist der **binäre Aufbau** des Satzes zugrunde gelegt, der aus der Verbalphrase (= Verb + Satzglieder) auf der einen und der Nominalphrase (= Nomen + Attribute) auf der anderen Seite besteht. Nominal- und Verbalphrase bilden zusammen den Kern des Satzes, um den sich wiederum kleine und kleinste Teile legen.

Das Satztraining zielt nicht nur auf eine korrekte Satzstellung ab, es befähigt die Lernenden vor allem auch dazu, Strukturen und Wortschatz produktiv entlang der Satzgliedfolge um diese zwei Pole einzubinden. Landläufige Grammatiken hingegen vernachlässigen oftmals die Satzproduktion. Hinzu kommt, dass sie die morphologischen Strukturen losgelöst von den Satzübungen behandeln. Das ist so, wie wenn ein Kunde das bestellte Auto in Einzelteilen und in unterschiedlichen Zeitintervallen geliefert bekommt und es nun ohne Anleitung selber zusammensetzen muss. Die Folgen (auf die Satzbildung übertragen) sind bekannt: Wenn Schüler Sätze verstehen und formulieren sollen, sind sie nicht selten überfordert und verwirrt.

Indem Strukturen und Wortschatz aber über die Satzproduktion (hier im Frage/Antwort-Dialog) vermittelt werden, legen die Lernenden in den **vier Fertigkeiten** deutlich zu: Beim *Hören* und *Lesen* erfassen die Schüler dargebotene Textinhalte leichter, da sie die zwei Bausteine eines Satzes aus seinen Gliedern und Attributen schnell identifizieren. Umgekehrt sind sie beim *Schreiben* und *Sprechen* eher in der Lage, Wortschatz und Strukturen im Rückgriff auf das verinnerlichte Ordnungssystem abzurufen und souverän anzuwenden.

Um diese zwei ineinander „verschachtelten Fächer“ aus Verbal- und Nominalphrase dauerhaft im Gehirn einzurichten, steht den Lernenden ein Instrumentarium zur Verfügung, das ebenfalls in der Syntax angelegt ist: die **Fragewörter** nach den Satzgliedern und Attributen. So fragen die Schüler mit „Wer“ oder „Was“ nach dem Subjekt oder mit „Wen“ oder „Was“ nach dem Akkusativobjekt. Fragen, die sich auf die Attribute beziehen, lauten „Was für ein ...“ oder „Welch ...“. Fragen und Antworten sind eine natürliche Kommunikationsform der Wissensermittlung und Wissensvermittlung, die bei Schülern auf größere Resonanz stößt als die üblichen Abfragemodalitäten wie das Ausfüllen von Lückentexten oder das Ankreuzen von „richtig“ oder „falsch“. Nicht nur die Fragepronomen sind in der Syntax enthalten. Auch der **Aufbau** der Übungen leitet sich daraus ab, dass die Verbalphrase die Nominalphrase(n) als untergeordnete Einheit einschließt.

„Spiel, Satz und Sieg“ gliedert sich nach diesem Modell durchweg in zwei Stufen. In der 1. Stufe werden die vom Verb regierten Satzglieder erarbeitet, um dann in der zweiten die Attribute zu erschließen, die zum Substantiv des zuvor ermittelten Satzgliedes gehören. Im Anschluss an die zweigliedrige Übungsabfolge ist der nun fertig gestellte Satz eine veränderbare Vorlage. Beispielsweise kann „die Frau“ ersetzt werden durch „sie“ oder „Präsens“ durch „Perfekt“. Diese Auswahl dient der Erweiterung an alternativen Ausdrucksmöglichkeiten, an denen es den Lernenden selbst in den höheren Niveaustufen oftmals noch mangelt.

Das Satztraining setzt sich aus **zwei aufeinander aufbauenden Blöcken** zusammen. Zuerst werden nacheinander die Satzglieder Subjekt, Objekt, Ort und Zeit sowie die Attribute, als da sind das Adjektiv- und Präpositionalattribut behandelt. Im zweiten Übungsblock werden nun alle auf der Niveaustufen A1 vorgesehenen Satzglieder und Attribute durchgenommen.

Die Übungen im **ersten Übungsblock** bestehen aus jeweils acht Stufen. Im ersten Teil dieses Übungsblocks werden Sätze gebildet. Zum Auftakt werden Wörter aus einem Wörterchaos entsprechenden Bildern zugeordnet (Arbeitsblatt 1). Danach werden die Wortgruppen in eine morphosyntaktische Form gebracht (Arbeitsblatt 2). Dann werden Attribute den Substantiven des betreffenden Satzglieds zugeordnet (Arbeitsblatt 3), um auch diese Zuordnungen zu formalisieren (Arbeitsblatt 4).

Der zweite Teil des ersten Übungsblocks beinhaltet das Fragen nach dem betreffenden Satzglied. Zuerst werden Ja/Nein-Fragen (Arbeitsblatt 5), danach W-Fragen trainiert (Arbeitsblatt 6). Im nächsten Schritt geht es um das Fragen nach den Attributen (Arbeitsblatt 7). Diese Schritte dienen dazu, die ermittelten Aussage- und Fragesätze anschließend in eine komplette Frage/Antwort-Sequenz zusammenzuführen (Arbeitsblatt 8). Zum Schluss werden die Inhalte des betreffenden Satzgliedes von dem fertig gestellten Satz ersetzt (Arbeitsblatt 9).

Der **zweite Übungsblock** enthält nun Übungen ausschließlich mit Fragen und Antworten zu allen vorher trainierten Satzgliedern und Attributen. Hier lernen die Schüler in acht Übungen, wie sie ausgehend vom Verb nach den Satzgliedern und ausgehend vom Substantiv nach den Attributen fragen und darauf antworten. Wortschatz und Strukturen werden Satzglied für Satzglied zu einfachen Sätzen verbunden. Anschließend werden auch hier die fertig gestellten Sätze umgeformt (Arbeitsblatt 9).

Abschließend ist zu bemerken, dass dieses Grammatiktraining bewusst auf die – bei Satzgliedübungen üblichen – Weglass- oder Umstellungsproben verzichtet, da dies ein Wissen um Satzglieder und Attribute sowie Wortschatz und Strukturen voraussetzt, über das DaZ/DaF-Schüler auf dem A1-Niveau schlichtweg noch nicht verfügen.

Sabine Ferber

Die Autorinnen:

**Sabine Ferber** (M.A., Autorin) ist in Paderborn (Nordrhein-Westfalen) geboren. Nach dem Studium der Philosophie, Erziehungswissenschaft, Geschichte und Germanistik in Trier und Marburg war sie an verschiedenen Instituten als DaZ/DaF-Lehrerin tätig.

**Anna Schneider** (Illustratorin) kommt aus einem gemütlichen Ort namens Nenkersdorf im Siegerland. Bis in ihre Teenager-Jahre ging sie ohne College-Block und Kugelschreiber nicht aus dem Haus. Sailor-Moon Comics und der blaue Kulli waren früher ihre liebsten Begleiter. In den letzten Jahren hat sie ihn allerdings genutzt, um ihren Masterstudiengang in North American Studies an der Universität Marburg abzuschließen.

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	2
<b>Inhalt</b> .....	4
<b>1. Aussage- und Fragesätze zu je einem Satzglied + Attributen</b>	
• Subjekt + <b>Attribute</b> – Prädikat .....	5
• Subjekt – Prädikat – <b>Objekt / Akkusativ + Attribute</b> .....	15
• Subjekt – Prädikat – <b>Objekt / Akkusativ oder Dativ + Attribute</b> .....	25
• Subjekt – Prädikat – <b>Ort (Position: bei, in; Richtung: zu, in; Herkunft: von, aus) + Attribute</b> .....	35
• Subjekt – Prädikat – <b>Zeit (Präpositionen um, von ... bis ... und an) + Attribute</b> .....	45
<b>2. Frage- und Antwortdialoge zu allen Satzgliedern + Attributen</b>	
<b>a) Lückenübungen</b>	
Lückenübung 1 .....	55
Lückenübung 2 .....	56
Lückenübung 3 .....	57
Lückenübung 4 .....	58
<b>b) Kettenübungen</b>	
Kettenübung 1 .....	59
Kettenübung 2 .....	60
Kettenübung 3 .....	61
Kettenübung 4 .....	62
<b>3. Grammatikübersicht</b>	
• Morphologie .....	67
• Syntax .....	71
• Listen mit Verben, Substantiven und Adjektiven .....	74
<b>4. Lösungsteil</b>	
Lösungen zu den Aussage- und Fragesätzen .....	77

# 1. Übungsblock

## - Satzgliedübung -

### Subjekt (Nominativ) + *Attribute* – *Prädikat*

#### Übersicht

##### A. Der Satz

Arbeitsblatt 1: Wörter und Bilder zuordnen .....	6
Arbeitsblatt 2: Wortgruppen formalisieren .....	7
Arbeitsblatt 3: Attribute den Substantiven zuordnen .....	8
Arbeitsblatt 4: Wortgruppen formalisieren .....	9

##### B. Die Frage

Arbeitsblatt 5: Ja/Nein-Fragen formulieren .....	10
Arbeitsblatt 6: W-Fragen formulieren .....	11
Arbeitsblatt 7: Fragen nach den Attributen formulieren .....	12

##### C. Frage-Antwort

Arbeitsblatt 8: Komplette Frage/Antwort-Dialoge formulieren .....	13
---	----

##### D. Satzumformung

Arbeitsblatt 9: Satzteile ersetzen .....	14
--	----

## A. Der Satz

### Wörter und Bilder zuordnen

**Aufgabe:** Schau die Bilder und die Wörter an. Ordne jedem Bild zwei Wörter zu (ein Verb und ein Substantiv) und schreibe diese Wörter in die Kästchen unter den Bildern.



der Opa

aufstehen

Autos

eine Hausfrau



kaputt sein

aufstehen



kochen

der Opa



ein Schüler

alt sein



klingeln

schreiben



das Haus

Wecker



arbeiten

das Essen



das Baby

Männer



fertig sein

fernsehen

# A. Der Satz

## Wortgruppen formalisieren

Info:

Konjugation von „machen“ und „sein“

3. Person Singular	er	sie	es	Stamm mach	Endung -t
	der	die	das	ist	

3. Person Plural	sie	Stamm mach	Endung -en
	die	sind	

**Aufgabe:** Trage die Sätze passend zu den Bildern ein.



SUBJEKT (Nominativ)	PRÄDIKAT	
Der Opa	steht	auf



--	--	--



--	--	--



--	--	--



--	--	--



--	--	--



--	--	--



--	--	--












--	--	--

## A. Der Satz

### Attribute den Substantiven zuordnen

**Aufgabe:** Schau die Bilder an. Sie zeigen Eigenschaften (Attribute). Ordne die Wörter im linken und rechten Kästchen passend den Wörtern in den Bildern zu.

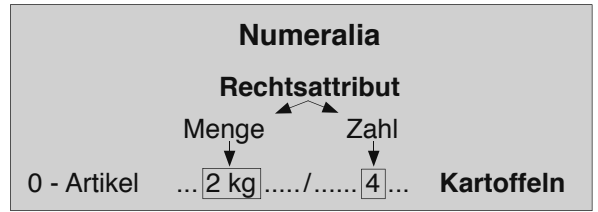
	Linksattribut		Rechtsattribut	
	↓		↓	
	Adjektiv	- Substantiv -	Präposition	
	↓	↓	↓	
alt	dick	 der Opa	mit Stock	mit Anhänger
dick		 Autos		mit Stock
fleißig		 eine Hausfrau		aus Afrika
vier		 Wecker		im Wagen
lecker		 ein Schüler		ohne Schuhe
süß		 das Haus		mit Brille
fünf		 das Essen		aus dem Restaurant
zwei		 Männer		ohne Fenster
grau		 das Baby		mit einem Zeiger

# A. Der Satz

## Wortgruppen formalisieren


Info:

Adjektivattribute im Nominativ			
bestimmter Artikel		unbestimmter Artikel	
m	der dicke Mann	m	ein dicker Mann
f	die dicke Frau	f	eine dicke Frau
n	das dicke Kind	n	ein dickes Kind



**Aufgabe:** Trage das Satzglied mit den Attributen ein.

### OBJEKT im NOMINATIV

Linksattribut	Substantiv	Rechtsattribut
	Opa	mit Stock
